

Harmonie

Auch Andreas's „Letzte Mahnung“ in Form einer zweiten Erinnerungsmail innerhalb von zwei Tagen konnte trotz allerbesten Bedingungen nicht verhindern, daß zum ferienbedingt verschobenen September Renntag des Scudi-Kart-Cups nur 25 Teilnehmer erschienen. Das war erstaunlich, da die Ferien bereits vorbei waren und nicht mal die Chance von Regen in der Vorhersage auftauchte. Statt dessen verwöhnte uns die spätsommerlich/frühherbstliche Sonne mit allerdings recht niedrigen Temperaturen, die jedoch dem Leistungsvermögen der Motoren eher zugute kommen sollten.

Für Andreas und Heiko bedeutete die relativ geringe Anzahl von Teilnehmern erst einmal zu klären, ob wir in zwei Gruppen oder sogar nur in einer großen Gruppe auf die Strecke gehen würden. Nach Abwägung aller Vor- und Nachteile wurde die traditionelle Variante mit zwei Gruppen ausgewählt.

Alle anwesenden, inklusive einiger neuen Fahrer waren heiß auf's Fahren und so ging es für die 1. Gruppe verzögerungsfrei auf die Strecke. Ruck zuck „ballerte“ Torsten Bergholz in dieser 1. Gruppe eine 39,46 auf den Asphalt, die bis zum Ende dieser 10-minütigen Qualifyingssitzung nicht mehr unterboten werden konnte. Oliver Rodig kam zwar bis auf 1/10 Sekunde an Torsten's Zeit heran, konnte sie aber nicht unterbieten. Mehr als die Hälfte der Fahrer in dieser 1. Gruppe unterboten die magische 40 Sekunden Grenze.

In der 2. Gruppe waren dank der warm gefahrenen Karts und den niedrigen Temperaturen (und der besseren Fahrer ;-)) sogar schon acht von 12 Fahrern unter 40 Sekunden. Wie eng es inzwischen im Scudi-Kart-Cup zugeht zeigt wieder einmal die Tatsache, daß die drei erstplatzierten dieser Qualifyinggruppe die identische Zeit 39,55 gefahren sind. Nach der alten Regel wer die Zeit zuerst gefahren ist steht vorne, qualifizierten sich Martin Skripietz vor Michael Jagnow und Toralf Andreß. Aber auch dem viertplatzierten Andreas Klatt fehlten nur 9/100 Sekunden auf die Bestzeit und Dirk Lauth nur weitere 5/100.

Das erste Rennen der Gruppe A konnte dann Oliver Rodig vor Martin Skripietz und Andreas Kast für sich entscheiden. Der viertplatzierte Andreas Klatt konnte in einem intensiven aber stets fairen Kampf Michael Jagnow und Torsten Bergholz hinter sich halten. Eine wichtige Rolle spielten dabei die Boxendurchfahrten. Die weniger beliebten Abstiegsplätze wurden von mir, Torsten Köhler und Toralf Andreß belegt, die beiden letztgenannten konnten keine wirkliche Freundschaft mit ihre Karts schließen, was auch ihre 40er Rundenzeiten belegte. Das können die beiden nun wirklich besser.

9. Renntag, 21. September 2010 :: Scudi-Kart-Cup - Go Kart fahren in Berlin und Brandenburg

Geschrieben von: Thorsten Wunderlich
Mittwoch, den 22. September 2010 um 10:56 Uhr

Das erste Rennen der Gruppe B wurde über weite Strecken von dem sehr engen Kampf zwischen Felix Budzisch, Lars Harbeck und Uwe Doljes um die Aufstiegsplätze beherrscht. Am Ende jedoch, konnte sich Mike von Rüden durch eine clevere Boxenstrategie an Lars und Uwe vorbei schieben, was Mike den zweiten Platz hinter Felix und damit den Aufstieg in die Gruppe A bescherte, Uwe jedoch undankbar in der Gruppe B zurück ließ.

Im zweiten Lauf der Gruppe A bescherte die umgekehrte Startaufstellung der vier Erstplatzierten die Pole für Andreas Klatt vor dem Tabellenführer Andreas Kast. Andreas Kast brauchte nicht lange um an Andreas Klatt vorbei zu fahren und fuhr dann kontinuierlich einen Vorsprung heraus. Als er zum ersten Mal aus der Box kam, konnte er sich als Führender wieder einreihen. Ganz spannend gestaltete Lars Harbeck sein Rennen von der letzten Startposition: Kart Nr. 2 harmonierte ganz offensichtlich bestens mit seiner Fahrweise und so fiel es ihm relativ leicht sich in riesen Schritten durch das Feld zu arbeiten. Erst Dirk Lauth stoppte diese Aufholjagd vorübergehend und Lars verharrte mehrere Runden hinter Dirk, stets angriffig, aber Dirk wußte seine Position geschickt zu verteidigen. Das ganze kostete Lars viel Zeit und im Nachhinein betrachtet wäre es wohl cleverer gewesen rechtzeitig durch die Box zu fahren, aber hätte, wenn und aber zählen halt nicht. Während Andreas Kast sich einen ungefährdeten Sieg vor Martin Skripietz und Torsten Bergholz holte, landete Lars „nur“ auf dem fünften Platz hinter Andreas Klatt. Von seinem Speed wäre in diesem Rennen mehr drin gewesen.

Im zweiten Rennen der Gruppe B durfte (mußte) ich als erster Absteiger vor Torsten Köhler und Toralf Andreß von der Pole starten. Als Bremsklotz des Abends ruinierte ich damit Torsten Köhler's Rennen, der mich mit seinem deutlich besseren Speed durch die Box sicherlich leicht hätte überholen können. Wesentlich besser haben das die weiter hinten platzierten Fahrer angestellt, insbesondere Michael Rudolph und Thomas Reimann, die die Situation sofort erkannten und ganz früh durch die Box fuhren, konnten profitieren. Michael Rudolph fuhr von Startplatz sieben auf Platz eins und Thomas Reimann von fünf auf zwei vor. Auch Toralf und Uwe Doljes überwandern per Strategie den Bremsklotz, nur Torsten Köhler verlor wichtige Punkte. Sorry.

In der Tagesgesamtwertung gewann diesen Renntag in der Gruppe A Tabellenführer Andreas Kast knapp vor Titelverteidiger Martin Skripietz. Völlig überraschend reichte mein fünfter Platz im zweiten Rennen um die Gruppe B knapp vor Toralf Andreß zu gewinnen. Nicht vergessen werden darf hierbei, daß Toralf im ersten Rennen durch technische Probleme ausgebremst wurde.

9. Renntag, 21. September 2010 :: Scudi-Kart-Cup - Go Kart fahren in Berlin und Brandenburg

Geschrieben von: Thorsten Wunderlich
Mittwoch, den 22. September 2010 um 10:56 Uhr

Gleichwohl haben wir an diesem September Renntag in Waldow wieder hervorragendes Material und eine bestmöglich motivierte Mannschaft bei Heiko vorgefunden. Selbst eine kleine Motorreparatur an Kart Nr. 4 wurde noch eben zwischen dem 1. Rennen der Gruppe B und dem 2. Rennen der Gruppe A in der Boxengasse durchgeführt. Das Resultat: Im 2. Rennen der Gruppe A fuhr keiner über 39,99 Sekunden, alle dreizehn Fahrer lagen mit ihren schnellsten Runden innerhalb von 53/100 Sekunden. Besser geht es mit einer Leihkartflotte nun wirklich nicht! Ein großes „Danke“ an Heiko und sein unermüdliches Team!!!

Am 23. Oktober finden die letzten beiden Wertungsläufe im Jahr 2010 in Waldow statt. Nach dem Rennengeschehen (Meldefrist schon um 15:00 Uhr!!!) findet die Jahressiegerehrung bei einem leckeren Büffet statt, so daß auch noch die Möglichkeit besteht jede Menge Motorsport und ähnliches zu diskutieren ohne sich die ganze Nacht um die Ohren schlagen zu müssen. Aus organisatorischen Gründen ist hierzu unbedingt eine verbindliche Anmeldung bei Andreas Klatt erforderlich, da Heiko's Gastronomie die Anzahl der Teilnehmer im Vorfeld wissen muß.

Im Interesse zusätzlicher Teilnehmer für den Scudi-Kart-Cup wäre es wirklich gut, wenn jeder noch einmal überlegt, ob er nicht den einen oder anderen zu einer Schnupperteilnahme an einer der nächsten Veranstaltungen animieren bzw. mitbringen kann. Dazu eignen sich natürlich die Funläufe im Winter ganz besonders gut.

In diesem Sinne, immer volle Pulle,
Thorsten Wunderlich

	Gruppe 1	Gruppe 2
Qualifikation	{rokbox album= 201009 title=Qualifikation 201009 September 2010 pages=}	{rokbox album= 201009 title=Qualifikation 201009 September 2010 pages=}
1. Lauf	{rokbox album= 201009 title=1. Lauf Gruppe 1 201009 September 2010 pages=}	{rokbox album= 201009 title=1. Lauf Gruppe 2 201009 September 2010 pages=}
2. Lauf	{rokbox album= 201009 title=2. Lauf Gruppe 1 201009 September 2010 pages=}	{rokbox album= 201009 title=2. Lauf Gruppe 2 201009 September 2010 pages=}